

Ergänzungen zur "Süßwasserfauna von Mitteleuropa 6/2: Annelida, Clitellata: Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea"

Completions of "Süßwasserfauna von Mitteleuropa 6/2: Annelida, Clitellata: Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea"

Clemens Grosser und Hasko Nesemann

Schlagwörter: Branchiobdellida, Hirudinea, Mitteleuropa, Europa, Nordafrika, Taxonomie, Nomenklatur

Keywords: Branchiobdellida, Hirudinea, Central Europe, Europe, North Africa, taxonomy, nomenclature

Es werden die seit dem Erscheinen der "Süßwasserfauna von Mitteleuropa 6/2: Annelida, Clitellata: Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea" durchgeführten Änderungen in der Nomenklatur sowie neu beschriebene Arten und Ergänzungen, die nicht mehr in das Werk eingearbeitet werden konnten, zusammengestellt.

This publication is a summary of alterations in the nomenclature, new described species and completions not mentioned in the book "Süßwasserfauna von Mitteleuropa 6/2: Annelida, Clitellata: Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea". Nevertheless some of the facts were already known at the time of its publication. Unfortunately it was too late to add them to the work.

1 Einleitung

Mit dem Erscheinen der Süßwasserfauna von Mitteleuropa (Nesemann & Neubert 1999) wurde den Egel spezialisten das aktuelle taxonomische Wissen über Branchiobdellida, Acanthobdellea und Hirudinea in zusammengefaßter Form bereitgestellt. Seit Herausgabe des Werkes sind bereits wieder fünf Jahre vergangen, in denen die europäischen Hirudinologen nicht untätig waren. Dies wird nicht nur an den Beschreibungen neuer Taxa sondern auch an nomenklatorischen Änderungen bereits bekannter Egel offenkundig.

Basierend auf Nesemann & Neubert (1999) sollen die aktuellen Ergänzungen und Änderungen reflektiert werden. Einen wichtigen Beitrag zum Informationsaustausch und zur Präsentation neuester Erkenntnisse stellte die internationale Fachtagung Hirudinea im Oktober 2003 in Leipzig dar. Es wird angestrebt, in regelmäßigen Abständen als Ergebnisse derartiger Konferenzen Aktualisierungen zusammengefaßt zu publizieren.

1 Neue Taxa

Branchiobdellida Holt, 1965

Branchiobdellidae Grube, 1850

Branchiobdella papillosa Nesemann & Hutter, 2002

Dieser Krebssegel besitzt auffällige mediane und tentakelartige laterale Papillen an den Segmenten 7, 12 und 13 (derartige Papillen sonst nur bei ostpalaearktischen Arten beobachtet).

Die Art lebt nur an Steinkrebsen (*Astacus torrentium*) im Tal des Alpenrheins südlich des Bodensees.

Hirudinea Lamarck, 1816

Erpobdellidae R. Blanchard, 1894

***Croatobranchus mestrovi* Kerovec, Kučinić & Jalžić, 1999**

Bei dieser Art handelt es sich um einen aus einem Höhlengewässer Kroatiens beschriebenen Egel. Als typischer Höhlenbewohner besitzt er einen pigmentlosen Körper. Auffällig sind laterale Körperanhänge und ein Vordersaugnapf mit kleinen Tentakeln. Verwandtschaftlich steht die Art der Gattung *Dina* sehr nahe (Sket & al., 2001).

***Trocheta haskonis* Grosser, 2000**

Diese sehr große Schlundegelart wurde aus dem Gebiet der Elbe in Sachsen-Anhalts/Deutschland beschrieben. Sie bevorzugt temporäre Auengewässer. Weiterer Nachweis: Österreich/Wiener Wald.

Glossiphoniidae Vaillant, 1890

***Glossiphonia slovacica* Košel, 1973**

Lange Zeit wurde diese Art aufgrund keiner klaren morphologischen Differenzierung als Synonym zu *G. paludosa* (Carena, 1820) gestellt (Nesemann 1997). Molekularbiologisch konnten beide Arten abgegrenzt werden (Trontelj 1997, 2000). Nachweise liegen aus der Slowakei und Slowenien vor.

***Helobdella nilae* Moshen, Godevich & Davies, 2000**

Diese von anderen *Helobdella*-Arten gut abgrenzbare Spezies wurde aus dem Nildelta beschrieben.

Haemopidae Richardson, 1969*Haemopsis caeca* Manoleli, Klemm & Sarbu, 1998

Die Beschreibung dieses Egels erfolgte aus einem unterirdischen Gewässersystem. Vermutlich ist dieser weitere Höhlenegel in einem sehr kleinen Areal in Rumänien nahe der Schwarzmeerküste endemisch.

Haemopsis elegans

Hierbei handelt es sich um eine dunkelbäuchige *Haemopsis*-Art, die wiederentdeckt und ihr Artstatus bestätigt werden konnte. Bekannt ist der Egel aus Österreich, Ungarn, Slowenien und verschiedenen Teilen Süd- und Nordostdeutschlands. Angaben zur Diagnose und zur Nomenklatur bei Grosser (2004).

Hirudinidae Whitman, 1886*Hirudo spec.*

Diese neue *Hirudo*-Art aus Transkaukasien sieht *Hirudo medicinalis* Linnaeus, 1758 morphologisch ähnlich, konnte molekulargenetisch jedoch eindeutig abgegrenzt werden (Trontelj 2003). Eine Beschreibung wird vorbereitet (Trontelj & Utevsky in prep.).

Piscicolidae Johnston, 1865

Seit Mitte der 1990er Jahre hat der polnische Egelspezialist Aleksander Bielecki eine Vielzahl neuer Fischegelarten beschrieben. Die Arten sind morphologisch häufig schwer zu differenzieren, anatomische Untersuchungen und Berücksichtigung der Körperproportionen sind meist notwendig.

Italobdella epshteini Bielecki, 1997*Pawlowskiella stenosa* Bielecki, 1997*Piscicola annae* Bielecki, 1997*Piscicola borowieci* Bielecki, 1997*Piscicola brylinskae* Bielecki, 2001*Piscicola elishebae* Bielecki, 1997*Piscicola jarai* Bielecki, 1997*Piscicola kusznerzi* Bielecki, 1997*Piscicola margaritae* Bielecki, 1997*Piscicola niewiadowskae* Bielecki, 1997*Piscicola pomorskii* Bielecki, 1997*Piscicola wiktoria* Bielecki, 1997*Piscicola witkowskii* Bielecki, 1997

2 Neues zur Nomenklatur europäischer Hirudinea

Erpobdellidae

Dina krasensis (Sket, 1968) syn. *Trocheta bykowskii krasense* Sket, 1968

Trocheta bykowskii krasense wurde aufgrund molekularbiologischer Untersuchungen als eigenständige Art der Gattung *Dina* zugeordnet. Die Trennung der Gattungen *Dina* und *Trocheta* anhand des Annulationsmusters ist hinfällig. (Trontelj & Sket 2000)

Glossiphoniidae

Alboglossiphonia striata (Apathy, 1888) syn. *Alboglossiphonia heteroclita* var. *striata* (Apathy, 1888)

Alboglossiphonia striata wird als eigenständige Art von *A. heteroclita* (Linnaeus, 1761) abgetrennt. Sowohl genetisch als auch morphologisch scheint *A. striata* in engerer Beziehung zu *A. byalina* (O. F. Müller, 1774) zu stehen. (Trontelj 1997).

Helobdella europaea Kutschera, 1987 syn. *Helobdella triserialis* (E. Blanchard 1849) sensu Neesemann, 1999

H. europaea stellt vermutlich eine aus Südamerika eingeschleppte Art dar. Sie ist morphologisch, anatomisch, ernährungsbiologisch und genetisch von *H. triserialis* gut unterscheidbar (Kutschera 1987, 2004).

Anmerkung: Die Art trägt entsprechend den internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur, Artikel 18 und 52 den Namen *Helobdella europaea*. Die Bezeichnung *Helobdella striata* ist abzulehnen (Artikel 52.3), da hier ein jüngeres Homonym zu *Helobdella striata* (Ringuelet, 1943) vorliegt.

Hirudinidae

Hirudo troctina Johnson, 1816

Die Existenz und Eigenständigkeit der Art konnte aktuell bestätigt werden (Trontelj 2003).

Piscicolidae

Die Verfasser schließen sich der Nomenklatur von Bielecki (1997) an.

Acipenserobdella volgensis (Zykoff, 1903) syn. *Caspiobdella volgensis* (Zykoff, 1903)

Cystobranchnus mammillatus (Malm, 1863) syn. *Calliobdella mammillata* (Malm, 1863)

Piscicola fasciata Kollar, 1842 syn. *Cystobranchnus fasciatus* (Kollar, 1842)

Piscicola respirans Troschel, 1850 syn. *Cystobranchus respirans* (Troschel, 1850)

3 Diskussion

In den vergangenen fünf Jahren konnte die Kenntnis der europäischen Branchiobdellida, insbesondere jedoch der Hirudinea, beachtlich erweitert werden. Zunehmende Kontakte und der damit verbundene Informationsaustausch zwischen den aktiven Hirudinologen wirken als Impulse sehr befruchtend auf die Egelforschung. Diese wird nicht nur durch faunistische, morphologische und anatomische Untersuchungen geprägt, sondern in zunehmenden Maße auch durch molekularbiologische Methoden bereichert. Letztere stellen gerade im Hinblick auf taxonomische Fragen neben Studien zur Morphologie, Anatomie, Histologie und anderen eine weitere Möglichkeit der taxonomischen Klärung dar. So wurden durch DNA-Analysen bereits neue Aspekte der Taxonomie aufgedeckt: *Dina krasensis* muß trotz einer typischen *Trocheta*-artigen Annulation nun zur Gattung *Dina* gezählt werden. Andererseits sprechen erste Ergebnisse auch dafür, daß *Dina apathyi* Gedroyc, 1916 in die Gattung *Trocheta* zu stellen ist (Trontelj 2003). Ebenso wäre nach Trontelj die weitere Zuordnung von *Glossiphonia verrucata* (Fr. Müller, 1844) zur Gattung *Glossiphonia* zu hinterfragen. Das Dunkel der Piscicoliden-Problematik ließe sich sicher durch DNA-Untersuchungen aufhellen und die Vielzahl der neu beschriebenen Arten molekulargenetisch validieren.

So hilfreich die Molekularbiologie für die Egelforschung auch sein kann, der Erkenntnisprozeß sollte jedoch in Zukunft nicht allein durch diese Methode bestimmt werden, sondern es sollten die Ergebnisse der verschiedenen Untersuchungsmethoden zur Synthese gebracht werden. In diesem Sinne ist die gegenseitige Akzeptanz der nach klassischen oder modernen Methoden gewonnenen Erkenntnisse unabdingbar, und die Zusammenarbeit der nach unterschiedlichen Verfahren arbeitenden Hirudinologen ist zu intensivieren, z.B. durch Tagungen wie im Oktober 2003 in Leipzig.

Literatur

- Bielecki, A. (1997): Fish leeches of Poland in relation to the Palaearctic piscicolines (Hirudinea: Piscicolidae: Piscicolinae).- Genus 8(2): 223-375, Wrocław
- Bielecki, A. (2001): *Piscicola brylinskae*, a new leech species from the Netherlands (Hirudinea: Piscicolidae).- Wiadomości Parazytologiczne 47: 119-126, Warszawa
- Grosser, C. (2000): Beschreibung von *Trocheta haskonis* n. sp. (Hirudinea, Erpobdellidae) aus Sachsen-Anhalt.- Lauterbornia 38: 29-36, Dinkelscherben
- Grosser, C. (2004): *Haemopsis elegans* (Hirudinea: Haemopidae) – ein wiederentdecktes europäisches Egeltaxon.- Lauterbornia 51: Dinkelscherben
- Kerovec, M., M. Kučinić & B. Jalžić (1999): *Croatobranchus mestrovi* sp. n. – predstavnik nove endemske podzemne vrste pijavica (Hirudinea, Erpobdellidae). Speleolog 44-45: 35-36, Zagreb

- Košel, V. (1973): *Batrachobdella slovacica* sp. N. Novy Druh Pijavice z Juhozapadneho Slovenska (Hirudinoidea, Glossiphoniidae).- *Biologia* 28(2): 87-90, Bratislava
- Kraus, O. (2000): Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur, offizieller deutscher Text. Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg, 232 pp., (Goecke & Evers) Kelttern-Weiler
- Kutschera, U. (1987): Notes on the taxonomy and biology of leeches of the genus *Helobdella* Blanchard 1896 (Hirudinea: Glossiphoniidae).- *Zoologischer Anzeiger* 219: 321-323, Jena
- Kutschera, U. (2004): The freshwater leech *Helobdella europaea* (Hirudinea: Glossiphoniidae): an invasive species from South America? - *Lauterbornia* 51:, Dinkelscherben
- Manoleli, D. G., D. J. Klemm & S. M. Sarbu (1998): *Haemopsis caeca* (Annelida: Hirudinea: Arhynchobdellida: Haemopidae), a new species of troglobitic leech from a chemoautotrophically based groundwater ecosystem in Romania.- *Proceedings of the Biological Society of Washington* 111(1): 222-229, Washington
- Moshen M. N-E., F. R. Godevich & R. W. Davies (2000): *Helobdella nilae* (Hirudinoidea, Glossiphoniidae), from the Nile Delta, Egypt.- *Hydrobiologia* 438: 257-259, Dordrecht
- Nesemann, H. (1997): Egel und Krebssegel (Clitellata: Hirudinea, Branchiobdellida) Österreichs.- 104 pp., (Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft) Rankweil, Österreich
- Nesemann, H. & E. Neubert (1999): Annelida, Clitellata: Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea.- In: Schwoerbel, J. & P. Zwick (Hrsg.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa. begründet von A. Brauer 6/2, 178 pp., (Spektrum) Heidelberg
- Nesemann, H. & G. Hutter (2002): Krebssegel (Branchiobdellidae: Branchiobdella Odir, 1823) in Vorarlberg (Oesterreich) mit einer Neubeschreibung von *Branchiobdella papillosa* n. sp. - *Vorarlberger Naturschau* 11: 203-214, Bregenz
- Sket, B., P. Dovč, B. Jalžić, M. Kerovec, M. Kučinić & P. Trontelj (2001): A cave leech (Hirudinea, Erpobdellidae) from Croatia with unique morphological features.- *Zoologica Scripta* 30: 223-229, Oxford
- Trontelj, P. (1997): Molekulare Systematik der Egel (Hirudinea): Phylogenetische Analyse nuklearer und mitochondrialer ribosomaler DNA-Sequenzen.- 161 pp., Selbstverlag, P. Trontelj, Ljubljana (Dissertation Universität Tübingen)
- Trontelj, P. (2000): *Glossiphonia slovacica* (Košel 1973) (Hirudinea: Glossiphoniidae) iz Save pri Čatežu: nova vrsta pijavke za Slovenijo in vprašanje njene taksonomske pripadnosti. [Glossiphonia slovacica (Košel 1973) (Hirudinea: Glossiphoniidae) from river Sava at Catez: a leech new to Slovenia, and the question of its taxonomic identity]- *Natura Sloveniae* 2(2): 21-27, Ljubljana
- Trontelj, P. & B. Sket (2000): Molecular re-assessment of some phylogenetic, taxonomic and biogeographic relationships between the leech genera *Dina* and *Trocheta* (Hirudinea: Erpobdellidae).- *Hydrobiologia* 438: 227-235, Dordrecht
- Trontelj, P. (2003): Molecular phylogenetic contributions to the systematics of *Hirudo*, *Erpobdellidae* and *Glossiphoniidae*.- Vortrag. 2. internationale Fachtagung Hirudinea in Leipzig, Deutschland, 03. bis 06.10.2003

Anschrift der Verfasser: Clemens Grosser, Lipsiusstr. 35, 04317 Leipzig, c.grosser@gmx.de, hirudinea@web.de, www.hirudinea.de; Hasko Nesemann, Environmental Biology Laboratory c/o. Prof. Dr. Ravindra K. SINHA, Department of Zoology, Patna University, Patna 800 005, Bihar, India, hnesemann2000@yahoo.co.in

Manuskripteingang: 2004-04-05